

# Der Zukunftswald

Text: Berit Kaier und Stefan Wenzl, Duggendorf  
Layout & Foto: Eva Kettl, München



## Ein für den Natur-, Arten- und Klimaschutz wertvoller Wald

- ist ein Mischwald, der je nach Bodenbeschaffenheit hitzetolerante Bäume und auch selten gewordene Bäume enthält.
- besteht aus heimischen Baumarten, Sträuchern und Pflanzen, da unsere Insekten - und die von ihnen lebenden übrigen Arten - von diesen abhängig sind.
- wird durch Vogelnährgehölze am Waldsaum optimal aufgewertet.
- hat am Waldrand idealerweise noch Blühsäume mit heimischen und regionalen Wildblumen und Gräsern.
- ist besonders wertvoll, wenn er von Streuobstwiesen begleitet wird.  
Am besten mit hochstämmigen Obstbäumen, gepflanzt in einem Mindestabstand von 12 Metern.
- enthält auch Totholz, stehend und liegend. Besonders Totholzhaufen am sonnigen Waldsaum können der Artenvielfalt sehr dienlich sein.
- hat ausreichend Nistmöglichkeiten für Vögel und Fledermäuse.
- besitzt Geländesenken oder andere Möglichkeiten Wasser zu speichern.
- enthält unterschiedlichste Habitatbereiche, möglichst eng verbunden.
- kann mit der Kulturlandschaft vernetzt sein, zum Beispiel von Großtieren beweidet werden oder Agroforst zulassen.
- wird engmaschig auf illegale Ablagerungen geprüft (Eintrag von Gartenabfällen/Neophyten in den Wald).